

Als Gastfamilie die Welt mit anderen Augen sehen!

Zuhause bleiben und trotzdem an einem Kulturaustausch teilnehmen? Diese einmalige Chance bietet sich den Gastfamilien, welche für eine bestimmte Zeit ein Gastkind bei sich Zuhause aufnehmen. Die Gastfamilie von Prae packte die Chance und erlebt ein aufregendes Jahr als Gastfamilie.

Wie Prae, welche vor 7 Monaten ihre Reise von Thailand aus begann und aufgeregt am Flughafen Zürich ihre Gastfamilie kennen lernte, werden Ende Februar 2012 rund 70 Jugendliche aufgeregt und voller Vorfreude ihr Austauschserlebnis in der Schweiz beginnen. AFS Interkulturelle Programme Schweiz sucht für diese Jugendlichen **ab 24. Februar 2012 offene und tolerante Gastfamilien**, die während drei- bis elf Monaten ein Gastkind bei sich Zuhause aufnehmen. Die 16- bis 18- jährigen AustauschschülerInnen reisen aus über 40 Ländern in die Schweiz, um hier ihr Austauschabenteuer zu erleben. Um wirklich am Alltagsleben teilnehmen zu können, besuchen die Jugendlichen die ersten vier Wochen nach Ankunft einen Deutschkurs, danach treten sie in die örtliche Kantonsschule nahe des Wohnortes der Gastfamilie ein.

Prae, welche in Rickenbach Sulz wohnt, hat ihren Deutschkurs bereits seit einiger Zeit beendet und besucht zurzeit die Kantonsschule. Sie lernt fleissig Deutsch und nimmt zusätzlich privaten Deutschunterricht, damit sie die Sprache besser lernt. Mit ihrer Gastfamilie ist Prae glücklich. Sie meint: „Ich habe eine sehr gute und nette Familie. Meine Gastschwester geht mit mir in die gleiche Schule und hilft mir mich zurechtzufinden.“ Mit ihrer Gastfamilie konnte sie bereits mehrere Orte mit dem Campingbus bereisen, so war sie bereits am Genfersee, im Kanton Schwyz und auch in Graubünden.

Das Wichtigste am Gastfamilien-Sein ist die Freude an Jugendlichen und deren Kultur. Gastfamilien integrieren das Gastkind ins Familienleben und bieten Kost und Logis. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Familie selbst Kinder hat, man allein erziehend oder voll berufstätig ist. Wer Interesse hat, einen jungen Menschen bei sich aufzunehmen, **kann sich unter afs.ch/gastfamilie informieren und anmelden oder sich telefonisch, 044 218 19 19 melden.**

((Bild))





Pressemitteilung AFS Schweiz 04. Oktober 2011

Medienkontakt und Auskünfte

AFS Interkulturelle Programme Schweiz
Karin Riedweg
Junior Manager Marketing & Communications
Kernstr. 57, 8004 Zürich
Tel. 044 218 19 19,
Tel. direkt 044 218 19 01
Fax 044 218 19 00
E-Mail kriedweg@afs.ch

AFS Schweiz – Seit über 50 Jahren für den Kulturaustausch

AFS International ist weltweit die grösste und älteste gemeinnützige Austauschorganisation, die jährlich mehr als 13.000 Menschen einen Jugendaustausch oder Freiwilligeneinsatz ermöglicht. Mit über 55 Jahren Erfahrung und einem Netzwerk von 60 Partnerorganisationen auf allen Kontinenten setzt sich die Organisation für die Friedensförderung und einen verständnisvollen Umgang zwischen Nationen und Kulturen ein. AFS International ist politisch und konfessionell neutral.

AFS Interkulturelle Programme Schweiz kooperiert mit über 50 AFS Partnerländern als gleichberechtigte Länderorganisation des internationalen AFS Netzwerkes und blickt auf ein über 55-jähriges Bestehen und stetiges Weiterentwickeln zurück. AFS Schweiz ist als Verein organisiert und zählt rund 1.500 Mitglieder, 20 (Teilzeit-)Mitarbeitende in der Geschäftsstelle in Zürich sowie rund 800 engagierte Freiwillige schweizweit.

Die interkulturellen Angebote reichen von Jahres-, Semester- und Trimesterprogrammen für 15- bis 18-Jährige bis zu Studienprogrammen und Freiwilligeneinsätzen im Ausland für Erwachsene über 18. Jedes Jahr sendet AFS Schweiz etwa 350 junge Menschen in über 50 Länder, gleichzeitig nehmen rund 250 Schweizer Gastfamilien Jugendliche aus dem Ausland ehrenamtlich bei sich zuhause auf.

AFS Interkulturelle Programme Schweiz ist Gründungsmitglied von Intermundo, dem Schweizer Dachverband der nicht gewinnorientierten Jugendaustauschorganisationen und wurde 2008 als erstes Mitglied SQS-zertifiziert. Ausserdem ist es Mitglied von EFIL, der Dachorganisation der AFS Partnerländer in Europa. Unterstützt wird AFS Schweiz vom Bundesamt für Sozialversicherungen, Gemeinden, Kantonen, Firmen, Stiftungen und privaten Spendern.

Weitere Informationen finden Sie auch unter afs.ch.